



**Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt**

STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Abteilung Waldschutz der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA), einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein, ist in dem vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz geförderten Verbundvorhaben

„Optimierungen der massenhaften Ausbringung der parasitoiden Erzwespe *Trichogramma dendrolimi* (L.) gegen bestandesbedrohenden Befall des Kiefernspinners (*Dendrolimus pini* L.) bei Helikopter gestützter Applikation“

die Stelle der

wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

in Vollzeit ab dem 01.04.2023 befristet bis zum 31.12.2026 zu besetzen.

Ziel des Vorhabens ist es, einen natürlichen Gegenspieler wirksam gegen das schädigende Auftreten einer häufigen Schmetterlingsart einzusetzen. In einem Vorgängerprojekt wurden bereits die Grundlagen für die massenweise Zucht des Ei-Parasitoiden und technische Voraussetzungen für die hubschraubergestützte Applikation als Spritzflüssigkeit geschaffen. Ein Schwerpunkt des jetzigen Teilvorhabens an der NW-FVA sind Tests zur Eignung und Effizienz der durch einen Projektpartner zu entwickelnden Flüssigformulierungen (anwendbare Modifikationen der Parasitoiden-Eier). Außerdem sollen Informationen erarbeitet werden, die die Festlegung besonders günstiger Ausbringungstermine unterstützen.

Ihre Aufgaben:

- Bestimmung witterungsabhängiger Vorlaufzeiten für wirkungsvolle Applikationen
- Ausbau bestehender Kiefernspinner-Überwachungsverfahren zur Prognose des besonders wirksamen Anwendungstermins
- Tests zur Eignung und Effizienz von Parasitoidenformulierungen in Labor und Freiland
- Freilandprüfungen zur Gefährdung von Nichtziel-Organismen
- Planung, Dokumentation und wissenschaftliche Auswertung der Versuche
- Zusammenarbeit mit Verbundpartnern aus der Parasitoidenproduktion und der Formulierungsentwicklung sowie mit einem Unternehmen für aviotechnische Applikationen
- Darstellung der Forschungsergebnisse auf wissenschaftlichen Fachtagungen
- Beschreibung und Publikation eines Standardverfahrens

Ihr Profil:

- Ein mit dem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaft
- Vertiefte Kenntnisse im Waldschutz
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kooperation mit den Projektmitarbeiter*innen und weiteren Projektpartnern
- Ausgeprägtes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft und ergebnisorientierte Arbeitsweise

- Gute Kenntnisse und Erfahrungen mit dem Statistikpaket R und mit MS-Office
- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Führerschein der Kl. B
- Bereitschaft zu flexiblen, teils kurzfristigen, mehrtägigen Außendiensten

Wir bieten Ihnen ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen.

Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Göttingen.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des mobilen Arbeitens.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich; Mindestanforderung Level B 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Eingangsbestätigungen/ Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Für Bewerbungen per E-Mail nutzen Sie bitte unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der [Datenschutzerklärung für Bewerberinnen und Bewerber](#).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe des Kennwortes „**BioKiS WM**“ bis zum **04.02.2024** an die:

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Auskunft zum fachlichen Bereich erteilen Ihnen gern Herr Dr. Rohde (0551-690401-186, martin.rohde@nw-fva.de) und Herr Rommerskirchen (0551-69401-231, andreas.rommerskirchen@nw-fva.de). Für Fragen zum Ablauf des Auswahlverfahrens steht Ihnen gern Herr Dr. Leefken (0551-69401-112, georg.leefken@nw-fva.de) zur Verfügung.